

XXII. GP.-NR

126 /J

2003 -02- 2 6

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Rada, DI Kummerer

und GenossInnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
betreffend unterschiedliche Kanalgebühren in den Bundesländern

In den österreichischen Bundesländern werden die Kanalgebühren nach den unterschiedlichsten Grundsätzen berechnet. Dabei werden zum Teil Berechnungsmethoden angewandt, welche dem im Wasserrecht verankerten Gedanken des Wassersparens keinesfalls entsprechen. So wird z.B. in Niederösterreich die Kanalbenutzungsgebühr nicht wie in anderen Bundesländern nach dem Wasserverbrauch berechnet, sondern nach der Gebäudefläche. Die Berechnung ist dabei überaus kompliziert und für die Betroffenen nicht nachvollziehbar. Dies führt in vielen Bereichen Niederösterreichs zu einer mangelnden Akzeptanz der Kanalbenutzungsgebühr bei der Bevölkerung. Dabei sind die Wassergebühren großteils dazu da, die mit Bundesmitteln aus dem Wasserbautenförderungsgesetz geförderten Investitionen langfristig zurückzuzahlen.

Tatsache ist jedenfalls, dass die niederösterreichische Bevölkerung vielfach mit wesentlich höheren Abwassergebühren belastet ist als dies in anderen Bundesländern für eine gleichwertige Versorgung der Fall ist. Dies trifft häufig Pensionisten mit geringen Einkommen, die aber dennoch nach dem Auszug der Kinder noch große Häuser bewohnen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

Anfrage:

1. Halten Sie es für umweltpolitisch sinnvoll, die Kanalbenutzungsgebühr wie z.B. in NÖ nicht nach dem Wasserverbrauch zu berechnen sondern nach der Gebäudefläche?

2. Warum kommt es in Österreich für gleichwertige Abwassererschließungen zu völlig ungleichen Gebühren?
3. Halten Sie es nicht für angemessen, aus umweltpolitischen Überlegungen ökologisch sinnvolle Grundsätze für die Abwassergebühren festzulegen?
4. Welche sozialen Begleitmaßnahmen, insbesondere in Härtefällen, halten Sie bei Kanalgebühren für angemessen?
5. Halten Sie die Abwassergebühren in Österreich für angemessen und welche Maßnahmen wären erforderlich, um die Abwasserentsorgung in Österreich zu verbilligen?